

angela.merkel@bundestag.de  
Fax 01888-400-2357

PERSÖNLICH

Frau Bundeskanzlerin Dr. Merkel  
Bundesregierung - Bundeskanzleramt,  
Berlin,

08.02.2007 Fax 5.Seiten  
12.05.2007 Fax 5.Seiten  
21.05.2007 Fax 5.Seiten  
25.05.2007 Fax 7.Seiten  
26.05.2007 Fax 7.Seiten  
04.06.2007 Fax 7.Seiten  
15.06.2007 Fax 8.Seiten  
19.06.2007 E-mail 8.Seiten  
22.06.2007 E-mail u. Fax  
02.07.2007 E-mail u. Fax.  
05.07.2007 E-Mail u.Fax

***PERSÖNLICH  
sonst ist das Unterschlagung von  
Beweismitteln***

Sehr geehrte Frau Merkel,

Richtigstellung, dass CO<sub>2</sub> kein Klimakiller ist und Aufruf zu einer Überprüfung der CO<sub>2</sub> Emissionen am Frankfurter- und Münchner Flughafen.

auf den Flughäfen München und Frankfurt starten alle paar Minuten Flugzeuge. Diese verbrauchen pro Start um die 8000 Liter Treibstoff. Müssten nicht die Flughäfen umgehend, wegen einem akuten Sauerstoffmangel (bzw. zu starker CO<sub>2</sub> Konzentration) geschlossen werden, würde meine Aussage falsch sein, dass CO<sub>2</sub> sobald es aus dem Triebwerk kommt, sofort in Sauerstoff und Kohlenstoff getrennt wird.

Alle Beweise und Dieses Schreiben stehen im Internet: [www.fehler-der-wissenschaft.de](http://www.fehler-der-wissenschaft.de)

Wenn Ihre Wissenschaftsabteilung an meinen Aussagen noch zweifeln sollten, dann bitte ich Ihre Wissenschaftsabteilung hiermit die einfache Frage zu beantworten, wo sind die CO<sub>2</sub> Emissionen auf den Flughäfen Frankfurt und München geblieben, die nicht nachweisbar sind.

Wo sind die CO<sub>2</sub> Emissionen auf dem Flughafen Frankfurt und München geblieben? **die nicht nachweisbar sind.**

CO<sub>2</sub> wird sofort in Kohlenstoff und Sauerstoff getrennt.

Die Wissenschaft hat an Hand des Verbrauchs die CO<sub>2</sub> Emissionen errechnet und mit Modellsimulationen aufgerechnet. Aus dieser Berechnung hat man dann die Klimakatastrophe abgeleitet.

Das belegt die Richtlinie 80/1286/EG die mir in einem Schreiben von dem Präsident der Kommission übermittelt wurde, mit dem Link dazu.

[http://ec.europa.eu/enterprise/automotive/pages/background/pollutant\\_emission/index.htm#euro5](http://ec.europa.eu/enterprise/automotive/pages/background/pollutant_emission/index.htm#euro5)

[http://ec.europa.eu/environment/co2/pdf/com\\_2006\\_463\\_de.pdf](http://ec.europa.eu/environment/co2/pdf/com_2006_463_de.pdf)

Die Richtlinie beweist, das man u.a. beim Auto nur im Auspuff die CO<sub>2</sub> Emissionen gemessen hat und auf den Verbrauch hoch gerechnet hat.

Das Schreiben steht mit den Links als Beweis auch im Internet unter:

[www.fehler-der-wissenschaft.de](http://www.fehler-der-wissenschaft.de).

Es können noch so viele IPCC Wissenschaftler Modellsimulationen erstellen, **wenn Sie an stark befahrenen Straßen, Flughäfen und Kohlekaftwerken keine CO<sub>2</sub> Emissionen nachweisen können**, dann sind die Aussagen und das Papier keinen Cent wert, auf dem die Aussagen und Modellsimulationen der IPCC Wissenschaftler geschrieben stehen

Somit sind die Aussagen der Wissenschaft falsch, das Pflanzen Kohlendioxid assimilieren, obwohl sich an der Photosynthese nichts ändert. Außerhalb der Pflanzen wird CO<sub>2</sub> getrennt und in getrennter Form als Kohlenstoff und Sauerstoff von den Pflanzen aufgenommen.

Nur wenn Sie nachweisen können, wo die CO<sub>2</sub> Emissionen geblieben sind, kann die Wissenschaft weiter behaupten die Pflanzen assimilieren CO<sub>2</sub>.

Durch die Verbreitung falscher Aussagen durch Wissenschaft, Politik und Medien wurde die Zerstörung unseres Klimas noch beschleunigt.

Das Kohlendioxid das durch die Regewälder entsteht wird in Kohlenstoff und Sauerstoff getrennt, dabei entsteht ein hoher Unterdruck, dabei entstehen die Tiefs zusammen mit den Hochs aus der Wüste entsteht der Atmosphärendruck und zusammen mit den Passatwinden wird das ganze über den Golfstrom nach Europa geleitet. Mit der zerstörung von 55% Regenwald hat sich die produktion von CO<sub>2</sub> erheblich reduziert, was atomatisch zu einer Erwärmung geführt hat. Wenn ein Baum 400 Jahre brauch bis dieser der Heutigen Urwaldriesen erreicht können Sie sich ausmahlen, das für viele Generationen das Klima schon um 55% zerstört wurden. Jeden Tag wird es wärmer mit der Zerstörung von 72000 Hektar Regenwald.

z.B. wenn man die Wüste bewaldet wird es kühl, wenn der Regenwald entwaldet wird wird es warm. Wenn 55% des Regenwalder zerstört wurden dann musste sich das Klima erwärmen. Davor sich zu verschliessen und dafür das Märchen vom Treibhausgas CO<sub>2</sub> zu verbreiten, dann kann man das nicht mehr als Dummheit bewerten.

Da keine Zeit mehr zu verlieren ist und Sie nicht wissen wie die Prozesse ablaufen und die Wissenschaft noch 10/15 Jahre brauch wie die Prozesse ablaufen u.a. wie CO<sub>2</sub> getrennt wird außerhalb der Pflanzen.

Weise ich nochmals auf mein Kaufangebot hin. Wenn Milliarden dafür ausgeben um CO<sub>2</sub> in den Boden zu pressen, für etwas was es nicht gibt, das Treibhausgas CO<sub>2</sub>, dann sehe ich mein Angebot gerechtfertigt.

Deshalb frage ich Sie nochmals

**Wo sind die CO<sub>2</sub> Emissionen auf dem Flughafen Frankfurt und München geblieben? die nicht nachweisbar sind**

Link zu den Messungen auf dem Frankfurter Flughafen:

<http://www.fraport.de/cms/umwelt/rubrik/2/2428.luft.htm#Schadstoffemission%20und%20%E2%80%93immission>

Da keine weitere Zeit zu verlieren ist, denn jeden Tag werden 72000 Hektar Regenwald unwiederruflich vernichtet und unser Klima jeden Tag mehr erwärmt, darum bitte ich um eine umgehende Antwort die nicht länger als 8.Tage daueren sollte.

In 8.Tagen sind das 4608000 Hektar Regenwald, dass zu einer weiteren Erwärmung unseres Klimas führt.

Wenn man die Wüste bewaldet wird es kühl und wenn man die Regenwälder entwaldet wird es warm, weil mittlerweile 55% der Regenwälder fehlen hat sich somit das Klima verändert.

Die Wüstengebiete bestehen aus Hochs, weil die Wälder und das CO<sub>2</sub> fehlen.

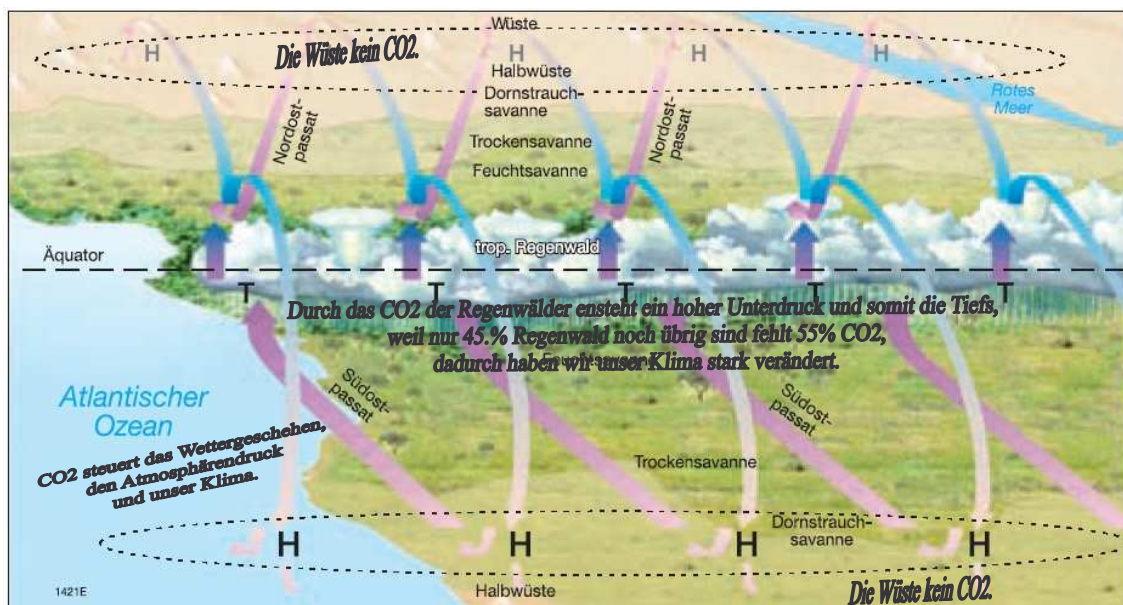
Der durch die Trennung von CO<sub>2</sub> entstehende Unterdruck vor allem durch die Urwälder, steuert den Druck unserer Atmosphäre; somit ist CO<sub>2</sub> für den Atmosphärendruck verantwortlich.

Das alles sind natürliche Prozesse, die sich über Millionen Jahre bewährt haben.

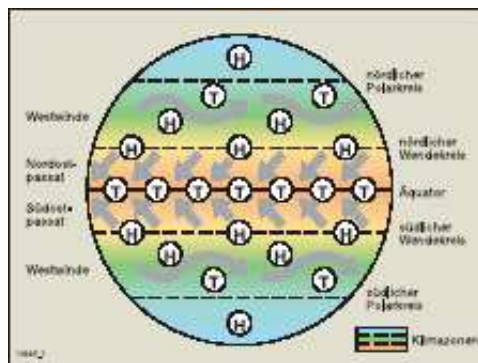
CO<sub>2</sub> ist kein Treibhausgas oder Klimakiller.  
Nicht das CO<sub>2</sub> ist der Klimakiller sondern die Dummheit und die Skrupellosigkeit der Menschen.

Das CO<sub>2</sub> das die Regenwälder produzieren, wird außerhalb der Pflanzen getrennt, in Kohlenstoff und Sauerstoff.

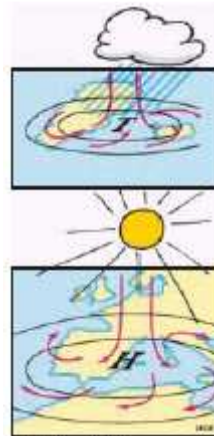
Damit ist nachgewiesen, das wir nicht zu viel CO<sub>2</sub> haben, sondern zu wenig und umgehend unser Fehler richtig stellen müssen. Um den entstanden Schaden zu begrenzen



M3 Wind- und Druckverhältnisse in den Tropen Afrikas



M2 Luftdruck und Windgürtel



M1 Tief und Hoch

Mit der Zerstörung unserer Regenwälder, von denen heute nur noch 45% existieren, die aber die Hauptproduzenten von CO<sub>2</sub> sind, hat sich damit anteilig auch die CO<sub>2</sub> Produktion um 55% reduziert. Nur diese starke Reduzierung von CO<sub>2</sub>, hat zu den starken Veränderungen des Atmosphärendruck und somit unseres Klimas geführt.

Die Regenwälder produzieren große Mengen an CO<sub>2</sub>.

In der Wüste fehlen die CO<sub>2</sub> Emissionen, somit können in der Wüste keine Tiefs entstehen sondern nur Hochs.

Was werden die Bürger dazu sagen, wenn Sie das im Internet lesen

mit freundlichen Grüßen

*D. Enger*

Dieter Enger

www.fehler-der-wissenschaft.de  
 Hauptstr. 41.  
 28857 Syke  
 Tel.: 04242 930770  
 Fax.: 04242 1083  
 eMail: d.enger@fehler-der-wissenschaft.de